

Plakst
lesten
Höhe
fort
ermann
Böcher.
seherbe
n Ern-
e Ruh-
getchne-
hes gilt
flodigen
n Diese
Herbst
Mosen-
Blaas
d Karl
vorigen
t, Hans
e durch
Winter
l zeugt.
tto von
Stil
st. Drei
auftrag
den und
der Por-
sche.
ewidmet.
verstorbe-
kte Rohn
Einführs-
iedl und
as Ober-

en Bron-
Krieger,
ts. Pro-
here An-
letzteren

ggett auch
n. Neben
man zeit-
n Corinthe
n, Ralthe

aphit hin-
bescheide-
sein Heim
rade unser
nach Linie
Material.
leben von

achts-
beiten
angeferlial
t. 26 pl

Brikell
Tagespreisen
ab 25 Cent.
mer 1 Wrt.

Wind
traße 37
on 334.

elbehälter
mit Ausdampf-
klappe aus Ber-
einstellung
eck, Bonn.

Apparate
n A. T. Gsche
nenerwerk

5 Wn
voller Ton
Ausf. aus
billig und for-
renlos.
atensabma-
aus Surmer
St. Maaba 7

ianos
von
& Junius
Sovette Gera
vrikl. Fabrikate
gend in Ton u.
in der Qualität
varative. Unter
mungen unter
Garantie.
eilgastuna
ward Jullen
ritriederlage
Stöln
babaeitstraße 3
Albeinl. 9012

neu werden Gar-
dinen ge-
pannt.
au W. Rabier
nstraße 35. 1. G.

Sonntagsfreude

Unterhaltungsbeilage der Brühler Zeitung

Jahrgang 1925

Samstag, den 13. Dezember

Nr. 50

Weihnachtsstrost.

Hoch oben am Waldesrande
Eine schlanke Tanne steht;
Sie trägt und trägt und trägt,
Durch ihre Zweige geht
Des Winters eifige Larmung
Erstarrt sie bis ins Mark,
Sie möge vor Frost vergehen
Und wachne sich doch so stark.

Da naht ein sanfterer Windhauch
Und flüstert leise ihr zu:
"Gebild! Bald wirst du Erlösung,
Bald singst und jubelst auch du!
Erwachend in frischen Räumen
Aus winterlichem Traum,
Siehst du kühn die Kinder der Spielzeit
Um dich, um den Weihnachtsbaum."

Willst, schwebendes Herz, du verzagen,
Wenn Sturm im Leben dich quält,
Wenn Leid und Sorge dich quält,
In Nacht verfunken dein Pfad,
Wo stumm dein Anblick
Erleuchtet ein kindliches Gesicht.
Ein fröhliches, göttliches Licht.

M. v. Gottberg-Perzog.

Der Hütepaul.

Ergänzung von Ludwig Bünte.
(Nachdruck verboten.)

1. Wer kannte ihn nicht, den Sohn der verirrten Magd des Abenwirts, den "Hütepaul", mit dem trübsinnigen Blicken und dem schwermütigen Lachen? — Jedes Kind in der Gemeinde kannte ihn. Wenn er das Weib seines Herrn, des rohen Abenwirts, auf die Weide trieb, so folgte ihm täglich eine lärmende Anhangschar, verportete ihn und erzählte ihm immer wieder davon, daß seine Mutter im Zuge herumgeirrt sei und jetzt bettelnd und heulend im Lande umherstreife. Wenn er des Abends mit seinen und seinen von seinem Herrn empfangen. War irgend ein Diebstahl verurteilt, so fiel der Verdacht stets zuerst auf den "Hütepaul". Ah, wie so manches Mal hatte er für die Schuld anderer büßen müssen, der arme Waise! Noch niemals hatte er sich an fremdem Gut vergreifen, er war ehrlich wie Gold und brav wie kein anderer, aber das mußten auch sehr wenige wissen. So lag es ja doch so klar zu Tage, daß er oft gestohlen und gelogen hatte, war er doch der Sohn der Abenwirtsgehege. Der alte Herr hatte gar oft zum Abenwirtsgehege gesagt: "In dem Hütepaule steckt etwas Besonderes, er besitzt Talent. Er ist mein bester Schüler, ich lasse nichts auf ihn kommen, er ist nicht wie seine Mutter."

Aber der Herr war ein alter Mann, man gab nichts auf seine Worte. "In dem Hütepaule", mit dem erklumpten Augapfel, schaute er den kleinen Jungen an. — Hell auf, wenn ihm der Herr mit solchem Zeug kam. — Und dennoch mußte er das Wahre daran sein. Komme doch keiner so lahme Waise auf der Schmalen spielen und so naturgetreu mit dem Weib des Abenwirts alle drei Jahre wie er. Wenn er dort draußen auf der Weide am Walde kam bei seinen süßen, dann lagerten seine Glieder in die Welt hinaus und er schaute sich frei und glückselig. Dort draußen hatte er auch das Zeichen gelernt. Papier und

Aphorismen.

- Von Hermann Corbey.
- * Zur Liebe gehört wenig mehr als heißes Blut und ausdauernde Kraft — daher ist sie so allgemein. Giebt Grundbaurende Kraft auch Kopf und Herz — daher ist sie so selten.
 - * Zwei gleichartige Persönlichkeiten stoßen sich ab.
 - * Getridigkeit ist immer aufrechter und edler als Freundchaft.
 - * Wie das Fell der Tiere im Winter sich dichter behaart, so fleigert sich im Längs des Seelenkraft des Menschen.
 - * Kein Kunstwerk wird so gesehen, wie der Künstler es geschaffen hat.

Zum Raten und Nachdenken.

- Nr. 118: Silben-Rätsel.
- Die erste, schon weiß,
War lang auf der Reif;
Die zweite, schon bunt,
Springt reich wie ein Hund;
Die dritte, blutrot,
Bringt Segnen und Tod;
Das ganze im Winter
Ein Spiel für die Kinder!
- Nr. 119: Sachbild.



Wo ist der Jäger?

Auflösungen aus Nr. 48 u. 49.

- Nr. 112. Rätsel: Lied — Lib.
Nr. 113. Stübchen-Rätsel:

Nr. 114. Rebus-Rätsel: Eichenhainpfeifer.
Nr. 115. Sachbild: Man stelle das Bild auf die linke Seite. Aus der linken Ecke des Bildes tritt uns ein Fuchs entgegen.
Nr. 116. Sachbild: Man stelle das Bild auf die linke Seite und juche dann längs der rechten Randlinie die Figur des Wirtes.
Nr. 117. Rätsel: Die Zeitger an der Uhr.
Verantwortlich: Peter W. Scher, Brühl.
Druck und Verlag: "Brühler Zeitung, Buchdruckerei P. Scher, Brühl."

Dann und wann lagen wir schlafend unter einem Heidebusch und bogen vorläufig die Zweige aneinander, um nach den Meiern zu hören. Sie konnten uns nicht hören, haben, denn sie hatten ihre Richtung beibehalten. So war noch eben ein wenig Ruhe. Ein wenig müde, und wir hätten an ihrer Front vorüber fliegen müssen, statt wie jetzt an der Seite zu entkommen. Doch das letzte Versehen konnte uns auch jetzt noch betreffen. Ab und zu, wenn ein durch uns aufgeschrecktes Waldvögelchen flügelstreichend ausflog, lagen wir wie tote und wagten kaum zu atmen.

Die Schimmer des Morgenlichts, wie sie in den Gliedern, das wohnhafte Gammern meines Herzens, wie sie wunden Hände waren bald so unerträglich geworden, daß ich nur die Scham und Furcht vor Alan aufreißt hielt. Er aber hatte auch rote Flecken im Gesicht, kein Atem, keine Stimme hatte nichts Menschliches mehr. Er schien aber nicht im mindesten entnervt, und auch seine Bewegungen verlangsamten sich nicht.

Endlich, beim Herabsteigen des Abends, hörten wir einen hellen, wie die Gruppe des Windstosses auf. Als ich das leuchtete der helle Tag, so wir nicht endlich ruhen wollten. Aber Alan war unerbittlich. "Diese Nacht ist ein Schlaf nicht zu denken", sagte er. "Wilt selbst Goldat, James, und werdet nicht daran, daß gleich überall Vögel ausgestellt werden und dann hörsen die Vögel von hier entweichen können. Wir knapper Not sind wir ihnen entgangen. Wollen wir nicht alles wieder aufs Spiel setzen? Mein und abwärts nicht, der kommende Tag soll uns in einem sicheren Versteck auf dem Waldesrande sehen." Alan, sagte ich, "denke doch dem Waldesrande nicht will. Aber ich kann nicht mehr, so wahr ich lebe, daß ich bin am Ende." — "Gut, dann trage ich dich, ich lebe, den Antwort. Ich lag ihm ins Gesicht, ob er scherzte, aber er meinte es wirklich im Ernst. Diese unglaubliche Energie befehlte mich. "Geh' voran, sagte ich, "ich komme noch."

Es wurde fühlbar, der Nachschuß fiel und erfrischte mich ein wenig. Wenn wir anhielten, um Atem zu holen, lag ich die fremden Berge schenken sich am Himmel abgrenzen, sah hinter uns noch das Glanzfeuer der Vergangenheit, daß ich mitten im Moor, und mich überließ die Vergangenheit, und Staub nicht hier immer noch in Qualen weiterstrebte und noch mein Leben, was Vergangenheit und Zukunft? Ich dachte nach, der Tag brach an, nach Jahren, wie wir konnten aufwachen wir aus der größten Gefahr, wie wir konnten aufrecht gehen wie Menschen, statt zu kriechen wie ein Tier. Aber, du lieber Himmel, was für ein Anblick mußten wir genießen! Ein stolzer, taumelnd, mit harten Worten mehr gelassen, wie Tote. Seit Stunden war kein Wort mehr gesprochen, kein flüsterndes Wort, wir waren wie Vögel, die nicht fliegen konnten, aber das fester werdende Tageslicht. Ich sage, aber mehr als Alan so wenig angelesen habe wie er mich. Aber wie ich, denn sonst wäre es doch nicht möglich gewesen, daß wir beide wie Vögel direkt in die Falle liefen.

Denn plötzlich hörten wir ein Rascheln in der Heide, drei oder vier schlumpige Männer sprangen heraus, und im nächsten Augenblick lagen wir auf dem Rücken, jeder mit einem Dolch an der Kehle.

Das Schicksal dieses brutalen Angriffs kam mit kaum zum Bewußtsein, so sehr war mein Körper durchschüttelt von den Schmerzen der Liebesanstrengung. Ich war erschöpft, brauchte nicht zu laufen, — was kümmerte mich noch ein Dolch? So lag ich und sah dem auf mir stehenden Angreifer ins Gesicht, betrachtete seine sonnenverbrannte Haut, keine blühenden Augen, — aber ich erinnere mich nicht, auch nur die mindeste Furcht empfunden zu haben.

Reben mir hörte ich Alan mit seinem Gegner flüstern, und plötzlich wurden die Dolche zurückgezogen und wir durften uns aufrichten. "Es sind Freunde", sagte Alan glückselig, "sie gehören zu unseren Vögel. Wir konnten in keine besseren Hände fallen. Wir bleiben hier bei den Vögel, bis der Führer nachtrifft von uns hat." — Die plötzliche Wendung der Führer nachtrifft von uns hat. — Ich bin ich selbst, unser Schicksal machte mich ganz wach, aber als ich höflich weiter fragen wollte, wachte Alan ab: "Ich bin ich selbst, und will jetzt schlafen." Das war kein abet Tagen und zwei Nächte das erste Mal, daß er von Müdigkeit sprach.

Am nächsten Tage ging durch ein Vögelstich von himmelstreichenden hinein in das Herz des heiseren, himmelstreichenden Ben Adler.

